

Protokoll Gemeinderat

Ort: großer Ratskellersaal Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Mittwoch, der 6. Juli 2022
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.23 Uhr

Anwesende Stadträte:

Andrees, Ingolf; Mitglied
Bach, Evelyn; Mitglied
Dr. Bauer, Jens; Mitglied
Blache, Gunnar; Mitglied
Dr. Böcker, Felix; Mitglied
Burghardt, Ralf; Mitglied
Cleemen, Antje; Mitglied
Doering, Frank; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Droese, Uwe; Mitglied
Fritzsche, Holger; Mitglied & Ortsbürgermeister
Dr. Hünerbein, Andreas; Mitglied
Klimke, Thomas; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Kroha, Peter; Mitglied
Müller, Armin; Oberbürgermeister
Perl, Antje; stellvertretende Vorsitzende
Precht, Eiko; Mitglied
Rossol, Hannelore; Mitglied
Rupp, Stefan; Mitglied
Scherling, Marno; Mitglied
Schleife, Ralf; Mitglied
Schmidt, Manfred; Mitglied
Scholz, Gotthard; Mitglied
Schumann, Henrik; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Schütze, Jörg; Vorsitzender & Ortsbürgermeister
Sturm, Daniel; Mitglied & Fraktionsvorsitzender
Weiland, Anke; Mitglied
Weiße, Günther; Mitglied & Fraktionsvorsitzender

Abwesende Stadträte:

Burmeister, Andreas (E)
Gerber, Arndt (E)
Herzer, Stephan (E)
Höfler-Loff, Claudia (E)
Krug, Christiane (E)
Dr. Leich, Roswitha (E)
Porsche, Nina (E)
Schmutzler, Dirk (E)
Scholl, Thomas (E)
Spielberg, Jürgen (E)
Thyen, Jan (E)
Wangelin, Ellen (E)
Weiser, Antje (E)

Aus der Verwaltung:

Herr Dr. Maier, 2. stellv. Oberbürgermeister
Herr Richter, Personlicher Referent
Frau Heinze, SGL Hochbau
Frau Ludwig, SB Wirtschaftsförderung
Frau Einicke, SB Tourismus
Frau Malek, Protokollantin

Gäste:

Herr Kowalsky, Project M

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil - A-Liste

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2022
5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
6. Ortsteilangelegenheiten
7. Tourismusstrategie für den Erholungsort Naumburg (Saale) sowie das Heilbad Bad Kösen
Vorlagen-Nr. - 69/22
8. Langfristige Sicherung der Naumburger Straßenbahn und notwendige Erweiterung des Angebotes sowie des Straßenbahnnetzes
Vorlagen-Nr. - 65/22

Öffentlicher Teil - B-Liste

9. Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für die Maßnahme
„1. Bauabschnitt Sanierung Hang am Bauernweg inklusive Mauern und Wege Am Georgentor“
Vorlagen-Nr. - 64/22

Öffentlicher Teil - A-Liste

10. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil - A-Liste

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2022

Nichtöffentlicher Teil B-Liste

2. Anmietung von Räumlichkeiten für die Stadtverwaltung
Vorlagen-Nr. - 63/22
3. Fortführung Sanierung Max-Klinger-Schule in 06618 Naumburg (Saale) OT Kleinjena, Los 28
Rohbauarbeiten
Vorlagen-Nr. - 68/22

Nichtöffentlicher Teil A-Liste

4. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil - A-Liste

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Gemeinderatsvorsitzender Schütze eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 41 Mitgliedern des Gemeinderates (ein Sitz nicht besetzt) sind 27 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

Herr Heik Meißner, Boblas, fragt nach dem aktuellen Stand zu seiner Dienstaufsichtsbeschwerde und weist auf das Grundgesetz hin. Oberbürgermeister Müller sichert ihm eine schriftliche Antwort zu.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2022

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB:	41	nicht besetzte Sitze:	: 1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	40	davon anwesend:	: 27
Ja-Stimmen:	22	Stimmverhältnis:	mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	5		
Befangen:	0		

zu TOP 5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen

Oberbürgermeister Müller kommt in seinem Bericht (Anlage 1) unter anderem auf Folgendes zu sprechen:

- Maßnahmen in Ausführung und Planung aus dem Tief- und Gartenbau: Blühstreifen und -wiesen, Lagerhallen in Flemmingen, Instandsetzung der Friedhofsmauer auf dem neuen Friedhof, Umgestaltung ZOB
- Maßnahme des Burgenlandkreises: 4 Bootsanlegestelle
- Ausbau von Straßenabschnitten im Dünnschichtverfahren
- geplanter Ausbau Bahnverkehr zum Jahresende 2023: Zusage der DB zum Fernverkehr nach Karlsruhe
- Maßnahmen aus dem Hochbau: Bergschule, Max-Klinger-Schule, Albert-Schweitzer-Schule
- Wochenmarkt 3mal als Abendmarkt am 07.09., 05.10. und 02.11.2022 geplant
- Kirschfest
- Geplante Veranstaltungen: Uta-Treffen, Sommer-open-Air: Neun Naumburger Nächte im Domgarten

zu TOP 6. Ortsteilangelegenheiten

Ortsbürgermeister Reinicke, Eulau, bittet bezogen auf die Straßeninstandsetzungen im Dünnschichtverfahren auch an die Dorfstraße in Eulau zu denken; hier ist bei einem 200m langem Teilstück dringender Handlungsbedarf.

Weiterhin informiert er über den ehemaligen noch erhaltenen Luftschutzbunker in Eulau und fragt, ob dieser im Katastrophenschutz-Plan für einen Notfall enthalten ist.

zu TOP 7. Tourismusstrategie für den Erholungsort Naumburg (Saale) sowie das Heilbad Bad Kösen**Beschlusnummer - 69/22**

Oberbürgermeister Müller leitet ein und erklärt, dass die Tourismusstrategie gemeinsam mit einem Fachgremium erarbeitet wurde.

Herr Kowalsky von Project M stellt sich kurz vor und erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Tourismusstrategie für den Erholungsort Naumburg (Saale) und das Heilbad Bad Kösen. Er geht auf Folgendes genauer ein:

- Tourismus als Wirtschaftsfaktor und für Lebensqualität der Bevölkerung, Imagetreiber
- Analyse, Konzeption, Umsetzungsplanung
- Entwicklung Naumburgs vor Corona-Pandemie nicht wie Wettbewerber, Weiterentwicklung notwendig
- Tagestourismus und Übernachtungstourismus
- Wertschöpfung für Naumburg und Region, Tagesausgaben
- 6 Ziele: Tourismus als wertschöpfende Leitbranche, Image, Service- und Erlebnisqualität, Zusammenarbeit im Tourismus, Tourismus im Einklang mit Umwelt, Gestaltung Tourismus im Einklang mit Bevölkerung
- Charaktermerkmale: innovativ verwurzelt, genussfreudig, naturnah mit Kernbotschaft „Herz der Weinregion Saale-Unstrut- Weltkultur - und Weingenuss in charmanter Altstadt und Naturkulisse“
- Handlungsfelder mit Schlüsselprojekten
 - Tourismusmanagement mit Digitalisierung und Marktforschung
 - Zusammenarbeit und Wissen mit Umsetzungsmanagement und Fachkräfte-Initiative
 - Angebote und Produkte mit Wein- und Kultur-Upgrade, Radtourismus
 - Touristische Infrastruktur mit Leitsystem, touristischer ÖPNV, Tourist-Info

- Marketing mit strategischem Marketingplan
- Bewusstsein für Tourismus
- Marke „Naumburg/Bad Kösen“
- Umsetzungsprozess mit Optimierung der Organisationsstrukturen und Fortführung des Fachgremiums
- personeller und finanzieller Umsetzungsbedarf

Stadtrat Kroha verlässt um 19:31 Uhr den Sitzungsraum; es sind 26 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Stadtrat Scherling vermisst in der Tourismusstrategie den Tierpark Bad Kösen (50T Besucher im Jahr) aus Einzugsgebiet Halle, Jena und Leipzig.

Stadtrat Dr. Böcker weist auf einen kleinen begrifflichen Fehler in der Definition eines Zieles hin: „unsere Region zu einer begehrlichen Region zu machen“ (wir wollen das Geld der Gäste); besser wäre „begehrtenswerte Region“ (eine Region, in die die Gäste gerne kommen).

„Der Gemeinderat beschließt die Tourismusstrategie für den Erholungsort Naumburg (Saale) sowie das Heilbad Bad Kösen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schlüsselprojekte entsprechend der Prioritätenliste umzusetzen.“

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB:	41	nicht besetzte Sitze:	1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	40	davon anwesend:	26
Ja-Stimmen:	22	Stimmverhältnis:	mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	1	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	4		
Befangen:	0		

zu TOP 8. Langfristige Sicherung der Naumburger Straßenbahn und notwendige Erweiterung des Angebotes sowie des Straßenbahnnetzes

Beschlussnummer - 65/22

Gemeinderatsvorsitzender Schütze informiert, dass 2 Änderungsanträge, einmal von der Fraktion „BÜ90/Grüne und einmal von den Fraktionen VBL und Freie Wähler/Scherling, zur Beschlussvorlage vorliegen.

Stadtrat Kroha betritt um 19:34 Uhr den Sitzungsraum; es sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Oberbürgermeister Müller führt zur Vorlage aus, geht näher auf die 5 Teilprojekte ein und informiert über die Vorberatungen in den Ausschüssen sowie die Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden.

Er spricht sich gegen den Änderungsantrag der Fraktionen VBL und Freie Wähler/Scherling als zu teure Variante aus und sagt, dass er dem Änderungsantrag der Fraktion BÜ90/Grüne folgen könnte. Er bittet darum, eine Vorlage mit großer Einigkeit auf den Weg zu bringen.

Gemeinderatsvorsitzender Schütze bittet um Vorstellung der Änderungsanträge durch die einreichenden Fraktionen.

Stadtrat Andrees erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion BÜ910/Grüne:

- aus der Beratung im Technischen Ausschuss heraus entstanden
- zukunftsfähige Variante für 2-Wagenbetrieb mit Rangiergleisen an den Endpunkten als Kompromiss (Ring/Schleife deutlich zu teuer)

Fraktionsvorsitzender Schumann und Fraktionsvorsitzender Weiße führen zu dem Änderungsantrag der Fraktionen VBL und Freie Wähler/Scherling aus:

- Notwendigkeit mit dem Burgenlandkreis zu verhandeln für einen Ausgleich (ÖPNV) – Punkt 1
- kleine Schleife am Theater als Maximalvariante unter Fördermittelvorbehalt
- kleine Schleife sinnvoll aufgrund der aktuellen Fördermöglichkeiten (Schaffung Arbeitsplätze, Barrierefreiheit, Erhöhung Fahrgastzahlen)
- bitten um kurzes Statement durch Herrn Plehn

Ein Statement von Herrn Plehn wird durch Gemeinderatsvorsitzendem abgelehnt, da bereits über die Straßenbahn und ihre Streckenführung lang und ausführlich in vorherigen Sitzungen beraten wurde.

Stadtrat Droese und Fraktionsvorsitzender Sturm sagen, dass in den Ausschüssen der städtischen Vorlage bereits einstimmig zugestimmt wurde, bei wesentlichen Änderungen erneut in den Ausschüssen vorberaten werden muss und weisen auf die Ausgaben und Folgekosten bezogen auf die aktuell schwierige Haushaltslage hin.

Stadträtin Bach spricht im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßenbahn über einen bedarfsgerechten ÖPNV für die Ortsteile und bittet die Mitglieder des Gemeinderates um ein eindeutiges Signal des Gemeinderates für einen bedarfsgerechten ÖPNV.

Stadtrat Scholz erläutert noch kurz die Beratung im Technischen Ausschuss zu dieser Beschlussvorlage (Rangiergleise an den Endpunkten als bessere Variante).

Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktionen VBL und Freie Wähler Scherling:

- „1. Der Beschlussvorschlag - Vorlage des 65/22 des Oberbürgermeisters vom 25.05.2022 - wird um Punkt 6 wie folgt ergänzt:
Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Landkreis Burgenlandkreis als Aufgabenträger des ÖPNV einen Dienstleistungsvertrag, bzw. eine Ausgleichsfinanzierung des Straßenbahn-Linienverkehrs der Naumburger Straßenbahn auszuhandeln.
2. Die Liste der Teilmaßnahmen wird unter Punkt 5 wie folgt abgeändert und um Punkt 6 wie folgt ergänzt:
Die Erweiterung der Gleisanlage um einen kleineren Bauabschnitt in Richtung Talstraße, um das künftige Theater anzuschließen über 0,9 Mio. € ENTFÄLLT, stattdessen erfolgt die Erweiterung der Gleisanlage in Richtung Talstraße in Form des „Kleinen Rings - Markgrafenweg/Talstraße“, um das künftige Theater und die dortigen Wohnquartiere anzuschließen - PUNKT 5 NEU GEFASST
Zusätzlich erfolgt der Einbau eines Ausweichgleises (Rangiergleis) am gegenwärtigen Streckendpunkt Saltor über 0,4 Mio. € - PUNKT 6 NEU HINZUGEKOMMEN“

Der Antrag wird mit 4 JA-Stimmen, 6 Enthaltungen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion BÜ90/Grüne:

„Die Liste der Teilprojekte auf S. 4 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert: Teilprojekt 5 entfällt; dafür wird neu eingefügt:
Einbau zweier Ausweich- (Rangier-) gleise an den gegenwärtigen Streckenendpunkten im Bereich Aachener Platz und am Saltor. Kostenschätzung: ca. 0,8 Mio. €

Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keiner Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Gemeinderatsvorsitzender bittet nun um Abstimmung:

1. „Der Gemeinderat befürwortet den Erhalt, Weiterbetrieb und konzeptionellen Ausbau der Straßenbahn als klimafreundliches öffentliches Verkehrsmittel inklusive der zugehörigen Infrastruktur.
2. Für das Konzept zum zukünftigen Ringschluss soll eine weitere Betrachtung erfolgen, bei der die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung berücksichtigt werden. Ein abschließendes Gesamtkonzept wird den politischen Gremien erneut zur Beschlussfassung vorgelegt.
3. Zunächst sollen lediglich die in der Verwaltungsvorlage benannten Bauabschnitte verfolgt werden.
4. Die bauliche Realisierung der einzelnen Abschnitte wird jeweils von den politischen Gremien beschlossen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, für den weiteren Ausbau Fördermittel in Abgleich mit den möglichen Haushaltsmitteln einzuwerben.
Die Liste der Teilprojekte auf S. 4 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert: Teilprojekt 5 entfällt; dafür wird neu eingefügt:
Einbau zweier Ausweich- (Rangier-) gleise an den gegenwärtigen Streckenendpunkten im Bereich Aachener Platz und am Saltor. Kostenschätzung: ca. 0,8 Mio. €“

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB:	41	nicht besetzte Sitze:	1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	40	davon anwesend:	27
Ja-Stimmen:	26	Stimmverhältnis:	mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	abweichend
Enthaltungen:	1		
Befangen:	0		

Öffentlicher Teil - B-Listezu TOP 9. **Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für die Maßnahme, „1. Bauabschnitt Sanierung Hang am Bauernweg inklusive Mauern und Wege Am Georgentor“****Beschlussnummer - 64/22**

„Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf überplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung der Maßnahme „1. Bauabschnitt Sanierung Hang am Bauernweg inklusive Mauern und Wege Am Georgentor“,

i. H. v. 442.888,35 € auf der Buchungsstelle 51.12.00.00 - 52210110.“

Gesetzl. Anzahl gesamt inkl. OB:	41	nicht besetzte Sitze:	1
stimmberechtigte Mitglieder gesamt:	40	davon anwesend:	27
Ja-Stimmen:	27	Stimmverhältnis:	einstimmige Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	0		
Befangen:	0		

Öffentlicher Teil - A-Listezu TOP 10. **Sonstiges**

Fraktionsvorsitzender Sturm fragt nach dem aktuellen Stand zur Errichtung der Blitzer-Anlage im Flemminger Weg (festes Datum oder verworfen). Oberbürgermeister Müller sichert ihm eine schriftliche Antwort zu.

Fraktionsvorsitzender Weiße spricht über das Pilotprojekt freies WLAN und fragt nach einem weiteren Ausbau. Oberbürgermeister Müller sichert auch hier eine schriftliche Antwort zu.

Stadtrat Scherling informiert über einen Hinweis der Taxiunternehmer: die Taxistandorte zum Kirschfest und zur Weinmeile zu verbessern. Oberbürgermeister Müller dankt für den guten Hinweis.

Stadtrat Fritzsche dankt den „Straßenbahnern“ für die Beförderung bis nach 0 Uhr während des Kirschfestes; Möglichkeit für die Jugend zum Bahnhof zu kommen um Heimfahren zu können und appelliert für ein besseres Busangebot.

Gemeinderatsvorsitzender Schütze schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Jörg Schütze
Gemeinderatsvorsitzender



Sandra Malek
Protokollantin

Anlagen: 1. Bericht Oberbürgermeister Müller
 2. Präsentation Tourismusstrategie